

Technisches Merkblatt

SUNDO Spritzspachtel

Gut füllender verarbeitungsfertiger Hand- und Spritzspachtel für innen

Verwendungszweck:

Äußerst rationeller und wirtschaftlicher, hand- und maschinenverarbeitbarer Spritzspachtel (Airless und Schneckenpumpen) mit guter Füllkraft auf unebenen oder glatten Betonuntergründen, großformatigen Kalksandstein-Planelementen, Gipskartonplatten und Porenbetonelementen. Zum Abglätten und zum dekorativen Sprengelauftrag auf Innenwand- und Deckenflächen. SUNDO Spritzspachtel ist nach anrühren filzbar und gut schleifbar.

Farbton:

Weiß

Glanzgrad:

Matt

Verpackung:

25 kg (Sack und Eimer)

Anwendungsbereich:

Innen

Lagerhaltung:

Kühl, jedoch frostfrei. Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Trockenzeit:

Je nach Schichtstärke bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12-24 Std. oberflächentrocken und überarbeitbar.

Verbrauch:

Im Spritzauftrag ca. 1,7 kg / m² pro mm Schichtdicke. Zur Sprengelung ca. 0,5-0,8 kg/m², je nach gewünschter Struktur. Bei Bedarf ist die genaue Verbrauchsmenge durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Für eine geschmeidige Verarbeitung sollte die Materialtemperatur oberhalb +10 °C liegen. Die Hinweise der Spritzgerätehersteller beachten.

Untergrundbedingungen:

Untergründe müssen fest, sauber, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen und trennenden Substanzen sein. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die BFS-Merkblätter beachten.

Verarbeitung:

Material mit besonders leistungsstarken Airlessgeräten bzw. Schneckenpumpen, Spachtelwerkzeugen auftragen und sofort mit Stahlglättern abziehen. Eventuell auftretende feine Luftblasen nach kurzer Abluftzeit nochmals nachglätten. Das Material kann angefeuchtet gefilzt bzw. trockengeschliffen werden. Nach Trocknung der plangespachtelten Fläche kann ein Sprengelauftrag in feiner bis grober Struktur, je nach Verdünnung und Düsenweite erfolgen..

Geeignete Spritzgeräte:

Mit Putzfördergeräten und leistungsstarken Airless-Geräten. Bei Airless-Pistolen sämtliche Filter entfernen.
Düsengröße 0,035–0,043"
Druck ca. 150–80 bar
Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen mit einem höheren Durchlass eingesetzt werden.

Um eine optimale Verarbeitung mit dem Airless-Gerät zu gewährleisten, muss während der Verarbeitung eine Materialtemperatur von mind. +10 °C

sichergestellt werden.

Hinweise:

- nicht für Feuchträume geeignet.
- Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden.
- Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 12 „Ver-spachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.
- Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.

Vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

GIS Code: BSW20

Stand: 03.25

Entsorgungshinweis:

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.